

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Betriebsausschusses
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 16.03.2015,
18:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke,
2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Oliver Nawrocki	FDP	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Klaus Schneider	AfC/FAMILIE	
Herr Hans-Dietmar Schulz	CDU	
Verwaltung		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Klaus Maschlanka		

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Uwe Hesse eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:40 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Übertragung von Auszahlungsermächtigungen im investiven Bereich
Vorlage: 028/2015
- 3 Zustimmungspflichtige Mehrauszahlung im Vermögensplan (Erneuerung Gasspeicher)
Vorlage: 033/2015
- 4 Anregungen gem. § 24 GO NRW bzgl. Satzungsänderung und Gebührenkalkulation
2015 im Außenbereich
Vorlage: 029/2015
- 5 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Betriebsleitung
-------	-----------------------------

- Auftragsvergaben

Wirtschaftsplan Abwasserwerk		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Erfolgsplan Nr.	Investitionsplan Nr.				
	6.1	Erneuerung RW- Kanal im Erlenweg	Fa. Garbe, Rheine	17.10.14	165.548,15 €
	6.5	Erschließung Kanalbau Wohnquartier Hengte	Johannes Helming GmbH, Wietmarschen	16.01.15	322.170,00 €
	6.9	Erschließung Meddingheide Planung Leistungsphase 1-4	Franz Fischer Ingenieurbüro, Solingen	02.03.15	24.470,23 €
	6.14	Anbindung Pumpwerk Marienburg an das Prozessleitsystem	Heitkamp und Hülischer, Stadtlohn	19.02.15	6.060,08 €
	8.2	Beschaffung eines geländegängigen Pritschenfahrzeuges (Pickup)	Autohaus Hallekamp, Rosendahl-Holtwick	06.03.15	27.799,99 €
4. Fremdleistungen		Reparatur Schmutzwasserpumpe Pumpwerk Lette Bühlbach	Nomig GmbH, Reken	09.02.15	7.161,90 €
7. sonstiger Betriebsaufwand		Studie zur Sanierung des Gasbehälters auf der Kläranlage Coesfeld	Tutthas & Meyer, Bochum	27.10.14	8.806,00 €

- Bericht zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Herr Hackling berichtete, dass derzeit die Genehmigungsplanung für das Hochwasserrückhaltebecken Fürstenwiesen und die zukünftige NaturBerkel mit der Bezirksregierung abgestimmt werde.

Für die Herstellung der Durchgängigkeit in der Berkel (NaturBerkel) sei voraussichtlich ein Plangenehmigungsverfahren erforderlich. Für die Schaffung eines ökologischen Strahlursprungs und die Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich Fürstenwiesen sei dagegen ein Planfeststellungsverfahren mit frühzeitiger Beteili-

gung der Öffentlichkeit nötig. Diese Beteiligung soll kurz nach Ostern für die von der Planung direkt betroffenen Grundstückseigentümer und Anlieger stattfinden.

Vorab informierte Herr Hackling den Betriebsausschuss anhand der als **Anlage** zur Niederschrift beigefügten Powerpoint-Präsentation „**Genehmigungsplanung Ber-
kel**“ des Planungsbüros Koenzen vom 27.2.2015.

Es seien zwei Varianten für das Hochwasserrückhaltebecken Fürstenwiesen verblieben:

- 1.) HRB im Hauptschluss
- 2.) HRB im Nebenschluss

Ökologisch wertvoller, sei die 1. Variante, die nach Angabe der Bezirksregierung zu 80 % gefördert werde.

Der Fördersatz für die 2. Variante stehe noch nicht fest, dürfte schätzungsweise aber bei 40 % liegen.

Im Zuge der Umgestaltung werde die durch das HRB verlaufende Verbindungsstraße Blomenesch für Kraftfahrzeuge aufgegeben werden müssen. Dies sei sensibel mit den Betroffenen und der Öffentlichkeit zu erörtern.

Auch große Teile der landwirtschaftlich genutzten Flächen im HRB Fürstenwiesen dürfen künftig nur noch extensiv genutzt werden.

Die Flächenverfügbarkeit für die Umgestaltung sei in Teilen schon gesichert, da sich diverse Flächen schon im Eigentum der Bezirksregierung befänden.

Das HRB solle soweit wie möglich der Öffentlichkeit über Spazierwege zugänglich und erlebbar gemacht werden. Dazu solle ein Landschaftsplaner in die Umgestaltung einbezogen werden.

TOP 2	Übertragung von Auszahlungsermächtigungen im investiven Bereich Vorlage: 028/2015
-------	--

Der Betriebsausschuss nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

TOP 3	Zustimmungspflichtige Mehrauszahlung im Vermögensplan (Erneuerung Gasspeicher) Vorlage: 033/2015
-------	---

Beschluss:

Der Erhöhung des Planansatzes für die Erneuerung des Gasspeichers auf der Zentralkläranlage um 150 T€ auf 350 T€ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	12	0	0

TOP 4	Anregungen gem. § 24 GO NRW bzgl. Satzungsänderung und Gebührenkalkulation 2015 im Außenbereich Vorlage: 029/2015
-------	--

Beschluss:

- a) Der Anregung wird entsprochen. Die Ermäßigung der Schmutzwassergebühr im Druckentwässerungssystem wird zunächst rückwirkend zum 1.1.2015 an die Entwicklung des Strompreises angepasst. Künftig findet im Rahmen der jährlichen Gebührenkalkulation gegebenenfalls eine entsprechende Anpassung statt.

- b) Die – als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte – XXX. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	12	0	0

TOP 5	Anfragen
-------	----------

Keine.

Uwe Hesse
(Ausschussvorsitzender)

Klaus Maschlanka
(Schriftführer)